



Flieg, Albatros, flieg: Bei den Niederbayerischen Staffelmesserschaften in Hengersberg waren die Schmetterling-

-Rennen besonders spektakulär. - Foto: Roland Rappel

200 Schwimmer bringen die Halle „zum Kochen“

Neun Vereine beteiligen sich mit großem Aufgebot an den Niederbayerischen Staffelmesserschaften in Hengersberg

Hengersberg. Nach exakt zehn Jahren wurde in Hengersberg wieder eine Niederbayerische Bezirksmeisterschaft im Schwimmen ausgetragen, der Schwimmverein Hengersberg hatte am Samstag die Niederbayerischen Staffelmesserschaften im Schwimmen organisiert.

Trotz der winterlichen Straßenverhältnisse traten alle neun gemeldeten Vereine mit über 200 Schwimmern pünktlich zum Wettkampf an. Auf dem Programm standen Staffeltwettbewerbe in den Disziplinen 4 x 50/100m Freistil, 4 x 50/100m Brust, 4 x 50/100m Rücken, 4 x 50/100m Schmetterling sowie 4 x 50/100m Lagen in verschiedenen Altersklassen. Wie jedes Jahr bei den Staffelmesserschaften zeigte sich auch hier wieder der Teamgeist der Schwimmer, die mit ihren lau-

ten Anfeuerungsrufen die Schwimmhalle teilweise „zum Kochen“ brachten.

Die SVH-ler gingen in insgesamt neun Staffeln bei 43 Rennen ins Wasser und landeten 38 Mal auf dem Podest (11 erste Plätze, 17 zweite Plätze und 10 dritte Plätze). Sie waren damit hinter den großen Vereinen SC 53 Landshut und SG Ergolding / Landau der dritterfolgreichste Verein. Die Pokalwertung für die meisten ersten Plätze ging sowohl bei den Schwimmern als auch bei den Schwimmerinnen unangefochten an die Landschuter Mannschaft.

Die Erfolge der Hengersberger Staffeln im Einzelnen: Die 1. Mannschaft (Tim Martin, Fabian Miller, Erik Stögbauer und Andreas Wagner) startete in der offenen Wertung und wurde dort in der 4 x 100 m Freistil, der 4 x 100 m Schmetterling und der 4 x 100 m

Lagen Staffel Niederbayerischer Vizemeister.

Die 2. Mannschaft (Lukas Eisenschink, Felix Ittameier, Leo Loibl und Erik Schnieber) holte sich in der Wertung Jugend A/B



Starkes Aufgebot: Die Staffel-Schwimmer des SV Hengersberg landeten 38 Mal auf dem Podest.

2002 bis 2005) zwei erste und zwei zweite Plätze. In der gleichen Jugendklasse (2002 bis 2005) ging die deutlich jüngere 3. Mannschaft (Lukas Ittameier, Maximilian Koller, Wolf von Rössing, Si-



mon Würzinger und Johannes Eder) ins Rennen und erkämpfte sich drei dritte Plätze.

Die 4. Mannschaft startete in der Wertung der Jahrgänge 2001 und älter in der Besetzung Jasmin Ebner, Lisa Fink, Anna-Lena Miller und Regina Steininger und gewann alle fünf Staffel-Disziplinen. Bei den Mädchen der Jahrgänge 2002 bis 2005 starteten die 5. und 6. Mannschaft des SVH mit den Schwimmerinnen Meike Bayerl, Laura Donaubaue, Luisa Doppelhammer, Mariella Emlinger, Barbara Leitl, Eszter Perenyi, Reka Perenyi, Lena Richter, Leoni Sauer, Felicitas Schöllhorn und Nele Stögbauer in unterschiedlicher Besetzung. Dieses Mädchen-Team schaffte es in der Jugendklasse A/B in der 4 x 100 m Freistil Staffel auf den ersten Platz und erlang damit gleichzeitig in der offenen Wertung den Titel des Niederbayerischen Vizemeisters. Au-

ßerdem holten sie sich noch drei weitere zweite Plätze in der Jugendwertung und drei dritte Plätze in der offenen Wertung. Isabella Breuherr, Isabella Donaubaue, Theresa Drasch, Alissa Landauer und Teresa Steininger bildeten die 7. Mannschaft des SVH (Jugend C). Sie erschwammen sich drei zweite und einen dritten Platz in der Jugendklasse C. Die 8. Mannschaft (Paula Drasch, Noel Mertes, Julian Schuster und Luisa Richter) musste als sehr junge Mannschaft im am stärksten besetzten Feld der Jahrgänge 2008 und jünger starten. Leider konnten sie als einzige Mannschaft keine Podestplätze vorweisen. Laura Binder, Emily Hain, Tamia Penn und Jakob Würzinger (9. Mannschaft) holten sich in der Jugendklasse E (2010 und jünger) zwei erste und zwei zweite Plätze.

berdem holten sie sich noch drei weitere zweite Plätze in der Jugendwertung und drei dritte Plätze in der offenen Wertung.

Isabella Breuherr, Isabella Donaubaue, Theresa Drasch, Alissa Landauer und Teresa Steininger bildeten die 7. Mannschaft des SVH (Jugend C). Sie erschwammen sich drei zweite und einen dritten Platz in der Jugendklasse C.

Die 8. Mannschaft (Paula Drasch, Noel Mertes, Julian Schuster und Luisa Richter) musste als sehr junge Mannschaft im am stärksten besetzten Feld der Jahrgänge 2008 und jünger starten. Leider konnten sie als einzige Mannschaft keine Podestplätze vorweisen. Laura Binder, Emily Hain, Tamia Penn und Jakob Würzinger (9. Mannschaft) holten sich in der Jugendklasse E (2010 und jünger) zwei erste und zwei zweite Plätze.

— vd